

DIESES JAHR WERDEN VORTRAGEN /

Uwe Armbruster

Pflegedirektor PP.rt, Reutlingen

Ralf Aßfalg

Pflegedirektor ZfPSüdwürttemberg, Zwiefalten

Dr. Udo Frank

Leiter Zentralbereich Maßregelvollzug ZfPSüdwürttemberg

Dr. Hubertus Friederich

Ärztlicher Direktor ZfP Südwürttemberg, Zwiefalten

Prof. Dr. Gerhard Längle

Regionaldirektor Alb-Neckar ZfP Südwürttemberg, Zwiefalten Geschäftsführer PP.rt und GP.rt Reutlingen

Dr. Frank Schwärzler

Ärztlicher Direktor PP.rt, Reutlingen

Prof. Dr. Tilman Steinert

Ärztlicher Direktor ZfP Südwürttemberg, Weissenau

VERANSTALTUNGSDATEN /

Datum Montag, 11. Oktober 2021

Uhrzeit 13 bis 17 Uhr

Ort ZfP Südwürttemberg,

Standort Zwiefalten / Rentalhalle Mauerstraße 2 / 88529 Zwiefalten

Anmeldung per E-Mail an

elisabeth.huber@zfp-zentrum.de

Beim Einlass ist der GGG-Nachweis (vollständig geimpft, getestet oder genesen) zu erbringen. Wir bieten Ihnen in der Rentalhalle coronagerechte Sitzplätze, geregelte Zu- und Abgänge, ausreichende Belüftung und somit Bedingungen für einen risikoarmen Austausch. Zur Bewegung im Raum ist das Tragen einer Maske erforderlich. Diese Regelung gilt unter Vorbehalt der zum Zeitpunkt der Veranstaltung bestehenden Landesverordnung für den Umgang mit dem Coronavirus.

Kontakt Sekretariat Regionaldirektion Alb-Neckar

Elisabeth Huber ZfP Südwürttemberg

Hauptstraße 9 / 88529 Zwiefalten

Telefon 07373 10-3830

www.zfp-web.de

Die Landesärztekammer Baden-Württemberg bewertet die Veranstaltung erfahrungsgemäß mit 4 Fortbildungspunkten.



Ein Unternehmen der zfp-Gruppe Baden-Württemberg



RENTALHALLE ZWIEFALTEN /



Sehr geehrte Damen und Herren,

nach einer coronabedingten Pause im vergangenen Jahr wollen wir Sie umso herzlicher zur diesjährigen 31. Tagung Psychiatrische Ethik nach Zwiefalten einladen.

Wie in den vergangenen Jahrzehnten greift die Tagung auch in diesem Jahr ein aktuelles Thema auf, das gleichermaßen Fragen an die in der psychiatrischen Versorgung Tätigen, an die Kooperationspartner in Polizei und Justiz, an die Psychiatrieerfahrenen und -angehörigen und nicht zuletzt an die politisch Verantwortlichen aufwirft.

Das zentrale Thema, dem wir uns mit Vorträgen, Impulsbeiträgen und einer ausführlichen gemeinsamen Diskussion widmen wollen, ist in diesem Jahr "Die Verrohung der Gesellschaft und ihre Folgen für die Rolle der Psychiatrie".

Nicht erst im Corona-Jahr hat sich der Umgangston in unserer Gesellschaft verschärft. Rücksichtslosigkeit, Aggressivität und die Neigung zu verbal oder tätlich aggressivem Verhalten treten deutlich häufiger auf. Diese gesellschaftliche Entwicklung hat viele Ursachen. Ähnlich vielfältig sind aber auch die Auswirkungen auf die Institutionen, die in der Versorgung von Menschen in akuten Problemlagen und Ausnahmesituationen hilfreich tätig sein wollen. Dies betrifft Polizei, Rettungsdienste, Krankenhäuser und auch psychiatrische Kliniken sowie Einrichtungen der Eingliederungshilfe.

Der Umgang mit herausforderndem Verhalten und ungehemmter Aggressivität stellt die Mitarbeitenden aller Institutionen vor große Herausforderungen. Es ist wichtig, die Rolle der jeweiligen Institution sowie die Rolle der einzelnen Mitarbeitenden genau in den Blick zu nehmen, zu analysieren und die jeweiligen Verantwortlichkeiten, aber auch deren Grenzen kritisch zu prüfen. Hierzu soll die Tagung unter Beteiligung von Expert*innen aus unterschiedlichen Bereichen und durch die breite Diskussion im Plenum einen Beitrag leisten.

Wir laden Sie herzlich ein, sich daran zu beteiligen.

Prof. Dr. Gerhard Längle

Dr. Hubertus Friederich Ralf Aßfalg

Dr. Frank Schwärzler Uwe Armbruster



PROGRAMM

12.30 Uhr	Beginn mit einem gemeinsamen Imbiss
13.00 Uhr	Begrüßung und Moderation Prof. Dr. Gerhard Längle
13.20 Uhr	Gewalt und Aufgaben der Psychiatrie: Wie sollte ein zeitgemäßes PsychKHG aussehen? Prof. Dr. Tilman Steinert
13.40 Uhr	Psychiatrisches Krankenhaus und Maßregelvollzug: Gesetzlicher Rahmen und therapeutischer Auftrag Dr. Udo Frank
13.55 Uhr	Rüpel, Straftäter oder Patient: Polizeiliches Handeln zwischen Zelle und Notaufnahme N.N.
14.15 Uhr	Fallbeispiele Dr. Frank Schwärzler & Dr. Hubertus Friederich
14.30 Uhr	Pause



Podiumsdiskussion: Gesellschaftliche Verrohung und psychiatrischer Auftrag

Moderation: Dr. Hubertus Friederich Besetzung:

- Dr. Frank Schwärzler
 Ärztlicher Direktor PP.rt Reutlingen
- Heiko Kächele
 Kriminaldirektor, Leitung Polizeirevier
 Reutlingen
- Dr. med. Petra Zahn
 MBA, Chefärztin Klinik für interdisziplinäre
 Notfallmedizin der Kreiskliniken Reutlingen
- Albert Keppler
 Amtsleiter Amt für öffentliche Ordnung der Stadt Reutlingen
- Joachim Stahl
 Direktor Amtsgericht Münsingen

16.00 Uhr Plenumsdiskussion

Moderation: Uwe Armbruster und Ralf Aßfalg

17.00 Uhr Ende der Tagung



TAGUNG PSYCHIATRI-SCHE ETHIK/